



Freunde der Blasmusik

Vereinszeitung des MV Schöngrabern

Ausgabe 2

Wir möchten Ihnen unsere Marketenderinnen vorstellen



Birgit Eder & Elisabeth Wolf

Ist die Kapelle bei einer festlichen Veranstaltung marschierend unterwegs, können wir unter keinen Umständen auf das Mitwirken unserer beiden Marketenderinnen verzichten. Was wäre der Stabführer vor den Musikern ohne seine hübschen Begleiterinnen? Dafür bedanken wir uns natürlich sehr herzlich bei ihnen. Für die Freunde der Blasmusik wollen wir sie hier vorstellen:

01.06.1983	<i>Geburtsdatum</i>	05.10.1979
Radfahren Schifahren Lesen, Tanzen	<i>Hobbies</i>	Schifahren Laufen Tanzen, Freunde treffen
Bankangestellte	<i>Beruf</i>	Büroangestellte
1998	<i>Marketenderin seit</i>	1997
ledig	<i>Familienstand</i>	ledig

Sehr verehrte, liebe Freunde der Blasmusik
Liebe unterstützende Mitglieder



Mit dieser Ausgabe unserer Vereinszeitung begrüßen wir Sie bereits in der Vorweihnachtszeit. Ob die kommenden Tage für Sie besinnlich oder geschäftig, ob gemütlich oder gehetzt werden – das liegt nicht in unserer Hand. Was wir aber tun möchten, ist Sie mit unserer Zeitung über vergangenes und zukünftiges musikalisches Geschehen zu informieren und Ihnen dadurch etwas *Zeit zum Lesen und Verweilen* schenken.

Vergangen ist bereits unser Pfingstkonzert, welches durch das großartige Können unserer Musiker und Musikerinnen einerseits und andererseits durch *Ihr* zahlreiches Interesse und Ihre große Begeisterung für die Blasmusik ein voller Erfolg - welcher sich auch durch die große Zahl der unterstützenden Mitglieder zum Ausdruck brachte – wurde. Dafür ein sehr herzliches Dankeschön - an Alle!

Ein nicht minder herzliches Danke darf ich an dieser Stelle an unsere beiden Marketenderinnen richten, die Ihre Freizeit u.a. auch gerne unserer Musikkapelle zur Verfügung stellen.

Unsere „Nachwuchstalente“ stellen ihr Können auch wieder unter Beweis. Davon können Sie sich am Dienstag, 19.12.06 ab 19:00 Uhr beim Vorspielabend im Gasthaus Krammer überzeugen.

D e r Höhepunkt im neuen Jahr wird der - vom Musikverein veranstaltete - **erste Musikerball** sein, wozu ich Sie schon heute sehr herzlich einladen darf.

Jedoch bis dahin wünsche ich Ihnen allen für den Advent und die kommenden Weihnachtstage eine gnadenreiche Zeit, schöne bereichernde, stimmungsvolle Stunden und viel Freude, Kraft und Erfolg für das kommende Jahr und ganz besonders *viel Zeit, sie mit der Musik verbringen zu können.*

Ihre Obfrau

Noch ein paar Gedanken zur Weihnachtszeit:

„Moderne Weihnacht“

*Nach außen mimen sie die Frommen,
sie rufen: „Bald wird Weihnacht kommen!“
Doch steht ein Armer vor dem Tor,
so schiebt man schnell den Riegel vor.
Und wie sie hasten, wie sie laufen,
zu suchen, finden und zu kaufen,
was der Beschenkte, wenn's nicht stimmt,
doch nur mit Nasenrümpfen nimmt..*

*Sie haben sonst nichts mehr zu denken,
als Ferne, Feiern, Nehmen, Schenken,
hetzen gestresst zum Urlaubsort -
Fort von Zuhause, fort, nur fort!
Wie ändert sich der Menschen Leben,
„Daheim“ kann vielen nichts mehr geben,
auch nicht die Lehr' vom Christuskind -
ob solche Menschen glücklich sind?*

ACHSO

*Stille Nacht, heilige Nacht
Hast du wirklich gedacht,
Weihnachten ist,
was du rund um dich siehst ?
Such nicht draußen den Sinn,
Weihnachten ist
in dir drin.*



Liebe Freunde der Blasmusik!

Eine laue Sommernacht (im November), ein offenes Schlafzimmerfenster, und in unserem Jugendheim wie immer was los. **Bumm Bumm.... Bumm....** Nach genauerem Hinhören ganz im Hintergrund, und von diesem ewig andauernden pulsierendem Schlag zugedröhnt, entdeckte ich einen aggressiven Elektrosound. Akustischer Schrott dachte ich mir und versuchte irgendwie einzuschlafen. Zwei Stunden später versuchte ich es noch immer. Was war Schuld? Sicher nicht der Geräuschpegel, aber dieses rhythmische **Bumm....Bumm....**

Jetzt wusste ich wo diese ohrenkrebsverdächtige „Musik“ ihren Vorteil hat : Man braucht hier nicht nur keine Sänger, die ihr Lied präsentieren, sondern auch keine Musiker, die den Klang erspielen und uns auf diese Weise ihr "Werk" vermitteln. Musizieren im eigentlichen Sinn findet nicht mehr statt. Techno (Tecno) wirkt anonym und unpersönlich. Die entsprechenden Klänge scheinen direkt aus Maschinen zu sprudeln. Die Musik kann somit nicht mehr unmittelbar auf einen Urheber bezogen werden. Natürlich, jedem das seine, ich will hier unsere Jugend nicht beleidigen, indem ich meine persönliche Meinung kund tue. Ich weiß aber auch, dass nicht jedem die Blasmusik gefällt.

Eines sollte aber klar sein. Wir werden zu allen Zeiten von Umwelt geprägt. In unserer Zeit zu einen hohen Prozentsatz durch Medien, und sie entwickelt sich nach dem, was an Medien-Idolen vorgelegt wird. Dies gilt in ganz besonderen Maße für die Musik unserer Zeit. Die Musikindustrie gibt uns vor, was zu gefallen hat, und schafft eine Richtung der kaum entgegenzuwirken ist.

Immer wieder versetzen mich meine Musikschüler in Staunen, wen in ihrem Lehrbuch die einfachsten Volkslieder vorkommen, und sie diese aber noch nie gehört haben. Englischsprachige Lieder dagegen, bereiten ihnen überhaupt keine Probleme.

Ich glaube das Bildungssystem unserer Gesellschaft geht gefährliche Wege, was das Kreative und die Musikerziehung anbelangt. Wo ist das „Komm sing mit“ Liederbuch in den Schulen geblieben?!

Tradition verwendet man heute meist als Synonym für krampfhaftes Bewahren und Erstarren. Die positive Denkweise wäre aber: Man hat kulturelle Identität und weiß woher man sie ableitet.

Nicht zuletzt, und da ist nun mal der Kapellmeister der Verantwortliche, sieht man den Einfluss der Jugend bei der Präsentation des Musikvereines in den heutigen Programmen. Vor allem die älteren Semester der Kapellmeister (ich gehöre auch dazu) tapen oft in die Falle, für die Jugend die letzte Nr.1 der Charts in der Blasmusikfassung auf die Notenpulte der Musiker zu klatschen. Natürlich spielt unsere Musikkapelle auch moderne Literatur, das motiviert die Jugendlichen (aber nicht nur) und wirkt aktuell. Das Hineinwachsen in die klassische Literatur darf aber nie außer Acht gelassen werden. Es muss eine Geschmacksbildung erfolgen, obwohl ich weiß das man über den Geschmack bekanntlich auch Streiten kann.

Vielleicht wäre es an der Zeit sich von der Veramerikanisierung loszureißen und zu unserer Tradition zurückzufinden. Gerade jetzt in der „stillen Zeit“, wo Weihnachtsmann und Santa Claus die Hausfassaden hochklettern, wo in den Supermärkten vom Brotregal bis zum letzten Winkel im WC von notenschreibenden Legasthenikern X-mas Songs gewinselt werden bis sie einem zum Hals raushängen, oder sonstige komische Gestalten ihr Unwesen treiben.

Wahrscheinlich habe ich jetzt (mit Absicht) ein wenig übertrieben, aber es brannte mir unter den Nägeln und ich danke unserer Jugend, daß sie mir den Anstoß zu diesem Schreiben gegeben hat.

Euer

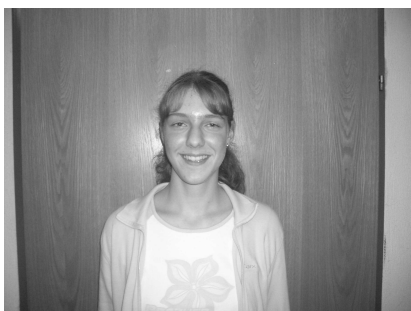


Kapellmeister

Ich wünsche Ihnen
Besinnliche und Frohe Weihnachten,
und ein gutes, sowie erfolgreiches Jahr 2007 !

Leistungsabzeichen

Wir gratulieren unseren Jugendlichen des MV Schöngrabern die das Seminar in Retz absolviert, und die Prüfung für das Leistungsabzeichen in Bronze erfolgreich abgelegt haben.



Susanne Dick

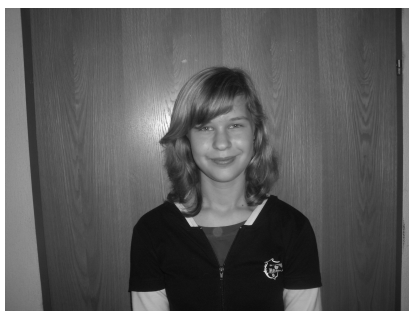
Querflöte

Alter : 16

Musiklehrerin :

Claudia Strobl

5. Unterrichtsjahr



Julia Rösler

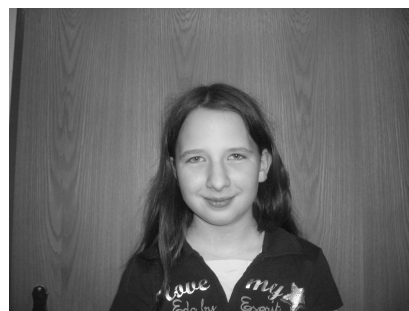
Querflöte

Alter : 13

Musiklehrerin :

Claudia Strobl

5. Unterrichtsjahr



Katrin Fürnkranz

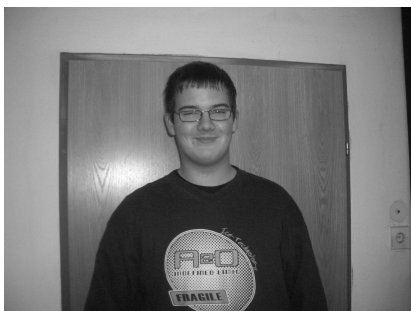
Querflöte

Alter : 13

Musiklehrerin :

Ulrike Mentschik

7. Unterrichtsjahr



Martin Semmelmeier

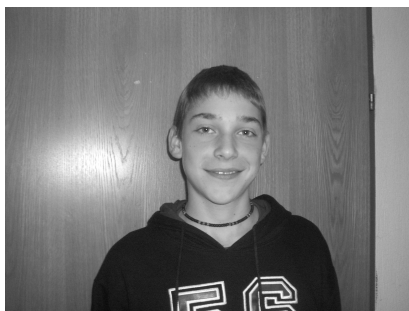
Bassflügelhorn

Alter : 15

Musiklehrer :

Georg Wolf

5. Unterrichtsjahr



Robert Dick

Flügelhorn:

Alter : 14

Musiklehrer :

Georg Wolf

5. Unterrichtsjahr



Carmen Mayer

Trompete

Alter : 13

Musiklehrer :

Manfred Langer

2 Unterrichtsjahre

Georg Wolf

3 Unterrichtsjahre



Brunner

Telefon 0 29 52 / 40 87

Telefax 0 29 52 / 45 72

E-Mail: bob@aon.at

www.bob.co.at

Nachbetrachtung Pfingstkonzert : Beim heurigen Konzert wurde Blasmusik (Polka, Marsch, Walzer) sowie Unterhaltungs- und moderne Musik gespielt. Der tolle Applaus von den vielen Besuchern, wurde von der Musikkapelle dankend angenommen. Natürlich werden wir Sie auch beim Konzert 2007 wieder mit qualitativ guter Musik verwöhnen, und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen beim Pfingstkonzert 2007.

Nachbetrachtung Kirtag : Auch dieses Jahr durften wir wieder das Frühschoppen beim Kirtag spielen. Die Kritiken danach waren sehr gut, es wurde ehrliche Blasmusik dargeboten, welche bei den Zuhörern sehr gut ankam. Bedanken möchten wir uns nochmals für die Notenspenden bei den Herren : Bgm. Ing. Herbert Leeb, Vzbgm. Franz Wolf, Gf GR Alfred Hoffmann und bei Georg Leeb sen.

Heiteres : *In der Oper, man gibt „Madame Pompadour“.
Herr und Frau Meier hören zu. Im zweiten Akt möchten die Meiers wissen, wer „Madame Pompadour“ eigentlich ist. So fragt Herr Meier den Sitznachbar und bekommt zur Antwort : „Eine bekannte Rokokokokotte“. Frau Meier, ungeduldig:
„Na, was sagt er?“ Darauf Herr Meier achselzuckend: „Keine Ahnung, der Mann stottert ...“*

GRANIT QUARZIT MARMOR SCHIEFER KALKSTEIN SANDSTEIN

DER BEGINN EINER NEUEN STEINZEIT

stone4you

STEIN ZUM ANFASSEN



www.stone4you.at

Küchenarbeitsplatten



stone4you

2020 Hollabrunn, Mitterweg 9

Tel: 02952 30730

E-Mail: info@stone4you.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. bis Fr.: 8:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 8:00 - 12:00 Uhr

LEEB OEG

BERATUNG PLANUNG AUSFÜHRUNG



Stufen

ORIGINALMUSTER
GRATIS



Wellness

ORIGINALMUSTER
GRATIS



Steinböden

ORIGINALMUSTER
GRATIS



Fensterbänke

ORIGINALMUSTER
GRATIS



Terrassenbeläge

ORIGINALMUSTER
GRATIS



Poolumrandungen

ORIGINALMUSTER
GRATIS



Marmorbalustraden

ORIGINALMUSTER
GRATIS



Gratis DVD anfordern!

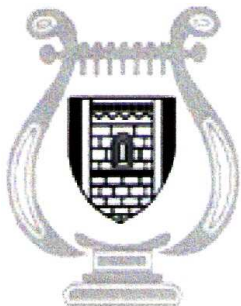
unter

0664 8000 8100

oder

office@stone4you.at

SIE ERHALTEN UMGEHEND EINE KOSTEN-
FREIE DVD VON UNS ZUGESCHICKT!



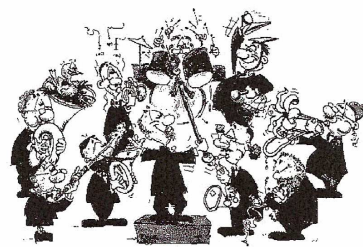
*Der Musikverein Schönggrabern
heißt Sie herzlich willkommen
zum*

1. MUSIKERBALL

**AM
SAMSTAG, 13. JÄNNER 2007**

**IM
GASTHAUS KRAMMER
SCHÖNGRABERN**

**MIT
TRIO GRANDE**



BEGINN : 20:00 UHR

EINTRITT : € 7,-

UNTERSTÜTZENDE MITGLIEDER € 5,-

DRESSCODE : LEGER

*Ein stimmungs- und überraschungsvoller Abend
erwartet Sie !*

Damen- und Herrenspende

Top – Preise

Happy – Hour

Aufwiegen in Wein

Prana Heilung

Edler Steinbrunnen

*Gratis Wochenende mit
einem Skoda nach Wahl*

...und weitere wertvolle Gutscheine